

Brücken schlagen in Dresden

Unter dem Motto „Brücken schlagen“ machten sich am 06.04.2023 zwölf Jungingenieure und –ingenieurinnen auf den Weg nach Dresden. Das Ziel ihrer Reise: Der bundesweite Schülerwettbewerb „Junior.ING“ der Ingenieurkammern lädt jährlich kreative Nachwuchstalente in die Landeshauptstadt ein und ruft dazu auf, sich zu beteiligen. Wie bereits vorherige Schülerjahrgänge unserer JIA folgten auch wir dieses Jahr dem Ruf.

Aufgabe ist es, eine Fuß- und Radwegbrücke zu entwerfen und mit einfachen Materialien zu bauen. Bei der Gestaltung sind Fantasie und technisches Wissen gefragt. Darüber hinaus muss die Konstruktion ein Gewicht von mindestens 500 g in der Mitte der Brücke tragen können.

Die Brücken haben wir in den vergangenen Wochen in eigenständig geplant, bautechnisch umgesetzt und mit einem innovativen Design versehen. Im Plenum haben wir uns die Brücken jeweils gegenseitig vorgestellt, die Anfertigung erläutert und die Konstruktionen gemeinsam beurteilt.

Mit durchschnittlich 5.000 Teilnehmenden gehört der Schülerwettbewerb JUNIOR.ING zu einem der größten deutschlandweit.

Die Siegerinnen und Sieger des Landeswettbewerbs nehmen dann am Bundesentscheid teil und können sich auf das große Finale im Deutschen Technikmuseum in Berlin freuen.

Auch dieses Jahr waren viele technikbegeisterte Schülerinnen und Schüler aus ganz Sachsen mit ihren Schulen anwesend und wurden von Kultusminister Herrn Piwarz und der Ingenieurskammer für ihre Konstruktionen ausgezeichnet.

Einen der ersten Plätze konnten wir dieses Jahr zwar noch nicht verbuchen, jedoch wurden auch unsere Brücken für die detailreiche Ausarbeitung und die liebevolle Gestaltung prämiert.

Nach einer kulinarischen Stärkung mit Aussicht über Dresden im Turm-Café des Technikmuseums machten wir uns mit unseren Urkunden stolz auf die Heimreise.

